



Versuchsflächenansaat an der Fischermühle 2011

Herzlich Willkommen an unseren Versuchs- und Anschauungsflächen an der Fischermühle! Wir hoffen, Sie erfreuen sich an der Blütenpracht mit dem gaukelnden Treiben der Insekten und finden einige Anregungen für die Gestaltung Ihrer blühenden Landschaft. Dieses Informationsblatt gibt Ihnen einige zusätzliche Informationen zu unseren neun verschiedenen Ansaaten.

Wenn Sie vor den Flächen stehen und die Imkerei im Rücken haben, dann sehen Sie vor sich streifenförmig folgende ein- und mehrjährigen Blühmischungen:

Mischung Blühende Landschaft Süd	Schmetterlings- und Wildbienensaum	Wolff-Weinbergsmischung	Tübinger Mischung	Bingenheimer Bienenweide	Kannigas Natternkopf-Wiese	Felgers Bienensommer	MEKA-Mischung 1	MEKA-Mischung 3
----------------------------------	------------------------------------	-------------------------	-------------------	--------------------------	----------------------------	----------------------	-----------------	-----------------



Mehrjährige Ansaaten

Mischung Blühende Landschaft (Varianten Nord/Süd/Ost): für insektenfreundliche Blühstreifen auf Ackerflächen oder Bereiche im Garten mit Wildpflanzen aus gebietseigener Herkunft

Geeignet für: Landwirte, Jäger, Imker, Hausgärtner

Charakteristika: Die Mischung ist für eine Standzeit von etwa fünf Jahren konzipiert. Sie besteht aus 60 Gewichts-% Kulturpflanzen und 40% Wildarten aus gesicherter gebietsheimischer Herkunft. Enthalten sind z. B. Buchweizen, Borretsch, Sonnenblume, Kornblume, Färberkamille, Natternkopf, Flockenblume, Margerite, Wiesen-Salbei, Hornklee u.v.m. Die Kulturpflanzen dominieren den Bestand in den ersten Jahren, später übernehmen die ausdauernden Wildarten die Blütenregie.

Aussaat und Pflege: April- Ende Mai, sonniger Standort, auf lockeres Saatbeet ansäen und andrücken / anwalzen; Pflege nicht unbedingt erforderlich. Es kann im Frühjahr ein Schnitt vorgenommen werden.

Schmetterlings- und Wildbienensaum: für bunte Saumstreifen mit langer Blühdauer in Randbereichen oder als Trennungselement im Garten, speziell für Wildbienen und Schmetterlinge

Geeignet für: Jäger, Imker, Hausgärtner, Kommunen

Charakteristika: Reine Kräutermischung, die in besonderem Maß die Ansprüche von Wildbienen und Schmetterlingen an Trachtpflanzen berücksichtigt. Ein langer Blühaspekt mit einigen frühzeitig blühenden Arten, wie dem Barbarakraut, bis zu Hochsommerarten (Wegwarten, Malven) garantiert eine kontinuierliche Sammelquelle. Einige einjährige Arten sorgen für einen bereits ab dem ersten Jahr ansprechenden Bestand (Lein, Kornblume, Mohn). In den Folgejahren werden sie von ausdauernden Arten ersetzt. Endhöhe von 60 – 120 cm.

Aussaat und Pflege: April- Ende Mai, sonniger Standort, auf lockeres Saatbeet ansäen und andrücken / anwalzen; es genügt eine einmalige Mahd im Spätherbst oder noch besser im Frühjahr. Wintersteher bieten Ansitzwarten für Vögel und die Samen sind begehrtes Winterfutter.

Wolff-Weinbergsmischung: erprobte Begrünungsmischung für Weinberge und sonstige Ackerflächen

Geeignet für: Landwirte, Winzer, Jäger, Imker

Charakteristika: Bestehend aus einer Vielzahl einjähriger und mehrjähriger Pflanzen. Durch den hohen Anteil von Leguminosen leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Nährstoffversorgung der Reben. Die Mischung fördert Schmetterlinge und (Wild-)Bienen, sowie einige potentielle Nützlinge wie Schlupfwespen und Wanzen. Enthaltene Arten, z.B. Schweden- & Alexandrinerklee, Esparsette, Fenchel, Kümmel u.a.

Aussaat und Pflege: März/April oder August, Menge: 50 kg/ha; Hinweis: Bei offener Bodenbearbeitung im Unterstockbereich ca. 30% geringere Saatstärke. Auf lockeres Saatbeet ansäen und andrücken / anwalzen; es genügt eine einmalige Mahd im Spätherbst oder noch besser im Frühjahr.

Infoblatt Versuchsflächen Fischermühle – Stand Juli 2011

Netzwerk Blühende Landschaft – Mellifera e.V. – Fischermühle 7 – 72348 Rosenfeld – Tel. 07428 945 2490
www.bluehende-landschaft.de www.mellifera.de

Einjährige Ansaaten

Tübinger Mischung: *erprobte Blühstreifenmischung aus 11 Kulturpflanzen für nicht zu trockene Ackerflächen, langandauernde Blüte über den ganzen Sommer*

Geeignet für: Landwirte, Jäger, Imker

Charakteristika: Neben der Tübinger Mischung gibt es viele bewährte einjährige Mischungen, die meist aus einer ähnlichen Grundzusammensetzung bestehen. Unterschiede, die in der Landwirtschaft Bedeutung haben, sind z. B. ob Leguminosen oder Kreuzblütler enthalten sind. Enthalten sind: Phacelia, Buchweizen, Gelbsenf, Koriander, Ringelblume, Schwarzkümmel, Ölrettich, Kornblume, Wildmalve, Dill, Borretsch.

Aussaat und Pflege: April-Juni mit Sämaschine oder per Hand, lockerer Boden und leichtes Einarbeiten der Samen; einige Arten sind frostempfindlich; es empfiehlt sich vor der Saat eine mechanische Beikrautregulierung. Im Herbst oder Frühjahr in den Boden einarbeiten.

Bingenheimer Bienenweide: *einjährige Kulturpflanzen mit reichem Nektar- und Pollenangebot fördern zugleich die Bodenfruchtbarkeit*

Geeignet für: Imker, Hausgärtner

Charakteristika: Diese einjährigen Kulturpflanzen haben ein reiches Nektar- und Pollenangebot und fördern zugleich die Bodenfruchtbarkeit. Die Mischung ist ideal als Gründüngung im Hausgarten oder für kleine Freiflächen und Blüteninseln im Garten, für sonnige bis halbschattige Standorte. Enthalten sind z.B. Phacelia, Buchweizen, Kornblume, Ringelblume, Borretsch und Dill.

Aussaat und Pflege: April bis Mitte Juli, sonnige bis halbschattige Standorte, auf lockeres Saatbeet ansäen, flach einarbeiten (1-2 cm) und andrücken / anwalzen, bei Trockenheit wässern. Keine besonderen Ansprüche an den Boden.

Kannigas Natternkopf-Wiese: *Reinansaat des Echten Natternkopf (Echium vulgare), typische Pflanze offener und leichter Böden, gute Bienenweide*

Geeignet für: Imker, Hausgärtner, Kommunen

Charakteristika: Dies ist ein Versuchsfeld zur Reinansaat. Natternkopf ist zwei- bis mehrjährig. Der Natternkopf ist eine bei vielen Insekten sehr beliebte Blütenpflanze. Mit der Natternkopf-Mauerbiene gibt es eine ausschließlich auf Pollen dieser Pflanze angewiesene Wildbienenart.

Aussaat und Pflege: Keine besonderen Ansprüche an den Boden. Trockenheitsresistent. Benötigt offene konkurrenzschwache Standorte zur Keimung und Aufwuchs.

Felgers Bienensommer: *einjährige Saatgutmischung aus Blumen- und Kräutersamen zaubert ein buntes, lebendiges Bild in Garten und Landschaft*

Geeignet für: Hausgärtner, Kommunen, Imker

Charakteristika: Einjährige Saatgutmischung aus Blumen- und Kräutersamen. Wuchshöhe 30-60 cm. Der Bienensommer möchte ein buntes, lebendiges Bild in Garten und Landschaft zaubern und eben auch für Schmetterlinge, Bienen und Hummeln eine nektar- und pollenspendende Nahrungsquelle bieten. Enthalten sind z. B. Ringelblume, Windenarten, Schmuckkörbchen, Mohn, Kornblume u.a.

Aussaat und Pflege: Die Aussaat kann je nach Witterung von Anfang April bis Mitte Mai erfolgen. Ausgesät werden kann in jeden gelockerten Gartenboden. Ein sonniger Standort wird bevorzugt. Die Fläche zur Einsaat sollte ca. 5cm tief gelockert sein. Die optimale Aussaat-Tiefe beträgt 0,5 und 1,5 cm. Diese besondere Mischung benötigt auf durchschnittlich fruchtbarem Boden keinerlei Düngung.

MEKA-Mischung 1 & 3: *erprobte Blühflächenmischung aus Kulturpflanzen für Ackerflächen, insbesondere im Stilllegungsprogramm des Landes BaWü, 1: ohne Kreuzblütler, mit Öllein, 3: mit Kreuzblütlern Ölrettich und Gelbsenf*

Geeignet für: Landwirte, Jäger

Charakteristika: Die einjährige Blühmischung ist für mäßig trockene bis trockene Standorte geeignet. Sie ist auf vielen Standorten sehr stabil. Relativ vielseitiges Blühspektrum vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Entspricht den Vorgaben des **MarktEntlastungs-** und **KulturlandschaftsAusgleichs-**Programm des Landes Baden-Württemberg für Landwirte, die sich verpflichten, ihre Fläche für 5 Jahre stillzulegen. Die 3 erhältlichen Mischungen sind auf die Erfordernisse der Fruchtfolge (Kreuzblütler, Leguminosen) angepasst.

Aussaat und Pflege: Jährliche Neuaussaat bei Programmteilnahme vorgeschrieben bis Mitte Mai. Sorgfältige Saatbettbereitung erforderlich, Aussaat mit Drillmaschine möglich. Die Begrünung darf grundsätzlich erst ab Ende November in den Boden eingearbeitet werden.

Infoblatt Versuchsflächen Fischermühle – Stand Juli 2011

Netzwerk Blühende Landschaft – Mellifera e.V. – Fischermühle 7 – 72348 Rosenfeld – Tel. 07428 945 2490

www.bluehende-landschaft.de www.mellifera.de